

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

319 (17.11.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Drittes Blatt. Sonntag den 17. November (folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 123 725. IV. Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Landbezirks.

Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond für das kommende Jahr sind zu vergeben. Etwaige Gesuche sind durch Vermittlung des Gemeinderats bis längstens 10. Dezember anher vorzulegen.

In dem Vorlagebericht sind anzugeben: Namen und Alter des Lehrlings, Stand und Vermögensverhältnisse der Eltern, Anzahl der unversorgten Geschwister des Lehrlings, das zu erlernende Handwerk und Betrag des Lehrgelds, Betragen, Befähigung und Fortschritte des Lehrlings, besondere Unterstüzungsgründe; auch ist Name und Wohnort derjenigen Persönlichkeit zu bezeichnen, an welche die Unterstüzung ausbezahlt werden soll.

Karlsruhe, den 14. November 1901.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

Konkursverfahren.

Nr. 44 517. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Geiger hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

Donnerstag den 12. Dezember 1901, vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst (Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14) bestimmt.

Karlsruhe, den 13. November 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

3.1. (Allg. evangel.-protestantischer Missionsverein.)

Mittwoch, 20. November, 4 Uhr, Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5, **Versammlung.** Vortrag von Herrn Stadtvicar Bauer: „D. Ernst Faber, ein Bahnbrecher christlichen Glaubens und christlicher Kultur, ein deutscher Forscher in fremden Landen.“ Mitglieder, sowie Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.

Rapp, Stadtpfarrer.

Badischer Kunstverein.

3. Bt. ausgestellt: **Weltreisestudien** von Fritz Hauck, München.

Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge.

3.2. Für das Fürsorgeheim in Scheibhardt ersuchen wir im Interesse der daselbst untergebrachten Mädchen für die Wintermonate um **Aufträge in Näh- und Strickarbeit.** Die Arbeiten werden zu billigem Preise bald und zufriedenstellend ausgeführt. Gesl. Aufträge übermittelt Frau Stapfer, Fichtestraße 7.

Berein für badische Blinde

(eingetragener Verein).

unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin von Baden.

Unsere verehrlichen unterstützenden Mitgliedern in hiesiger Stadt diene zur gefl. Nachricht, daß der Einzug der fälligen Jahresbeiträge dieser Tage beginnen wird.

Gleichzeitig erneuern wir unsere Bitte an die verehrliche Einwohnerschaft Karlsruhe's, unser Werk durch Beitritt als unterstützende Mitglieder zu fördern.

Sammelstellen haben in dankenswerther Weise übernommen: Herr **Karl Vahh**, in Firma Heinrich Lange, Herrenstraße 28, Herr **Christ. Dertel**, Kaiserstraße 101/103, Herr Brauereibesitzer **Max Brink**, Kaiser-Mühle 15, Herr Geheimer Rath **Otto Sachs**, Kaiserstraße 182.

Beiträge und Anmeldeungen wolle man gefälligst an genannte Persönlichkeiten richten.

Ibsenheim, den 15. November 1901.

Der Vorstand:

L. h. Kornmann.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben auch in diesem Jahre die Gnade gehabt, unserer Anstalt durch die General-Intendantin der Großh. Civilliste statt der früheren Naturalgabe in Wellenholz den Betrag von 120 M überweisen zu lassen, wofür wir andurch unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. November 1901.

Der Verwaltungsrath.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 19. November, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,** werden **Bähringerstraße 29** wegen Aufgabe des Geschäfts zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

Sardinen, Büchsenbohnen, Pflaumen- und Zwetschgenmarmelade, Preiselbeeren, Thee, Erbsen, Bohnen, Linsen, Reis, Gerste, Nudeln, Macaroni, Eiergerste, Stärke, Waschblau, Cichorien, Senf in Gläsern, Streichhölzer, Seifenpulver, Blumendünger, Cognac, Vanille, Kirschenvasser u., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die **Kaufmännische Fortbildungsschule** für das II. Halbjahr 1901/1902 (23. Oktober 1901 bis 23. April 1902) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb **acht** Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, 16. November 1901.

Verrechnung der Kaufm. Fortbildungsschule.
Feder.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche dahier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Gustav August Lehmann dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag den 16. Januar 1902,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden.

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 3355.

Flächeninhalt **2 ar 12 qm.** Hierauf steht das mit **Nr. 45 der Morgenstraße** bezeichnete **dreistöckige Wohnhaus** (Eckhaus), einerl. L.Nr. 3355 a, anderl. L.Nr. 3354 b, gerichtlich geschätzt zu 36000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. September 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein in der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 5. November 1901.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Herstellung von Straßenkanälen.

21. Die Herstellung von Straßenkanälen im Gesamtanschlag von 18400 Mk. soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag den 23. November l. J.,
vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. November 1901.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Grünwinkel belegene, im Grundbuche von Grünwinkel zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **† August Schuster**, Blechenermeister von Grünwinkel, eingetragene, nachstehend beschriebenen Grundstück am

Donnerstag den 9. Januar 1902,
vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Grünwinkel versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Oktober 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag den 4. Januar 1902,
vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung: L.Nr. 346. 4 ar 66 qm Hofraithe in der Bürgerstraße mit darauffolgendem Wohnhaus, Hinterhaus und Zubehör.

Karlsruhe, den 14. November 1901.

Großh. Notariat I.

Hch.

Westendstraße 29

ist die Parierwohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, Bad, Vorgärtchen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. März oder 1. April l. J. zu vermieten. Einzufragen von 11 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Näheres Sophienstr. 21, 2. Stock.

Laden Kaiserstraße 96,

zwischen Herren- u. Ritterstraße. Eingang von der Straße, mit zwei Schaufenstern und anstößendem Zimmer per 1. April 1902 eventl. auch früher billig zu vermieten. Näheres im Bankbureau.

Geschäftsräume,

in denen seit nahezu 30 Jahren ein photogr. Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, größeres, zweistöckiges Hintergebäude, bestehend aus Glasalon, Dunkelkammer, großem vierfenstrigen Empfangszimmer, 2 Arbeitsräumen, ferner Wohnung, durch Wendeltreppe verbunden, 4 Zimmer und Küche etc. sind für gleiche oder andere gewerbliche Zwecke, eventl. auch zu Bureau oder Lager auf 1. Juli 1902 zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20, part.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 47, 3. Stock, ist per 1. Dezember ein möbliertes Zimmer mit Pension an zwei isr. junge Herren oder Damen zu vermieten.

* **Amalienstraße 71 (Kaiserplatz),** Eingang Leopoldstraße, eine Treppe hoch, sind ein großes Zimmer sofort und ein kleineres per 1. Dezember zu vermieten.

Israel. Pension.

* In besserer israel., kinderloser Familie finden 3-4 Herren gute Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei Schlafstellen

für Arbeiter sind sofort zu vermieten. Monatlich 6 Mark. Hinterhaus, 3. Stock. Näheres Durlacherstraße 29.

Schlafstellen zu vermieten.

* 21. Bähringerstraße 59 sind zwei freundliche Schlafstellen sofort zu vermieten.

10000 Mark

sind per sofort auf gute II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage auszuliehen. Näheres Durlacherstraße 12, parterre.

8000-9000 Mark

werden per 1. Januar aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* 32. Zu einem kinderlosen Ehepaar wird auf 1. Dezember ein tüchtiges, sauberes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich vor keiner Arbeit scheut. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Mathystraße 4**, im 3. Stock.

Tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann, findet auf 1. Dezember gute Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 37 a, parterre.

Auständige Person

zur Führung des Haushalts gesucht. Näheres Rudolfstraße 25 im 5. Stock.

Spülmädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt ein kräftiges Spülmädchen gesucht. Monatl. 35 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

— In meinem Agenturen-, Wein- und Fouragegeschäft ist per sofort eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Junger, tüchtiger Koch

sucht Stelle für sofort. Näheres Werberstraße 28, parterre.

* Das **Montiren und Garniren** von Wetz- nachtsarbeiten: Sophaskissen, Fenstermäntel, größeren und kleineren Decken, Journalhalter etc., im Bedarfsfälle auch das Anfertigen von Papierablonen nach gegebenen Zeichnungen und Uebertragungen derselben auf Stoff wird von geübten Händen besorgt. Auskunft Kaiserstr. 132, Vorderhaus, oberster Stock.

In Mitte der Stadt

ist ein 4stöckiges Haus mit zwei Läden, großem Hof, gut rentierend, bei günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

ächter Johannisbeer-Essig, so lange Vorrath das Liter 30 Pfg.: Karl-Friedrichstraße 6, 3. Stock.

* Eleganter schwarzer **Frauenmantel** und warmes **Kindermäntelchen** (für 4-5 Jahre) sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neues Herrenrad,

noch nicht gefahren, äußerst billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 29 c im 2. Stock rechts.

Tanzlehr-Institut.

* Diejenigen Damen und Herren, welche sich an einem neuen Tanzkurs beteiligen wollen, werden höflich gebeten, sich **Durlacherstraße 20, part.**, anzumelden. Geleitet werden sämtliche Rund- und Gesellschaftstänze.

Hochachtungsvoll

Maria Ohnsmann,

Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters.

Rum, Arrac, Bunscheffenzen

empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Cognacs, deutsche u. französische,

von Mt. 2.— die Flasche,

Jamaica-Rum, Arrac,

Schwarzw. Kirschenwasser,

Zwetschgengewasser, Biqueure

empfiehlt

A. Bauscher,

Waldstraße 14. Filiale: Karlstraße 78.



Aechten alten Malaga,

Aechten franz. Cognac

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Aecht chinesis. Thee

— in allen Preislagen,

bei 5 Pfund zum Engros-Preis,

hochfeine gebrannte

Kaffees.



Lindt-Pralines,

Marquis-Pralines

frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaiserstraße.

21.

Telefon 1467.

Man verwende nur

Ovos

Pflanzenfleischertract,

um **kräftige, wohlschmeckende Speisen**, wie Suppen, Gemüse, Saucen etc. zu bereiten.

Man beachte den hohen

Nährwerth des Ovos!

Nicht mit Speisewürzen zu verwechseln!

Zu haben in allen besseren Colonialwaren- und Delikatessengeschäften.

**Rahmann-Cacao,
Hafer-Cacao,
Bero-Cacao,
van Houten-Cacao,
Kacahout**

empfehl

S. Blum,

Kaiserstr. 154.

2.1. Telefon 1467.

Wabenhonig

empfehl

die Bienenwirthschaft u. Honighandlung von

Fritz Bahn,

Erbprinzenstraße 28.



Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von Mk. 1.50 an.

für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden, empfehle ich ganz besonders meine **Mocca-Handschuhe** mit Seidenfutter.

Pelzstaucher

für Damen und Herren.

Cravatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl eingetroffen und empfehle das

Tyroler Handschuh-Geschäft

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße,
2.1. der neuen Post gegenüber.

Außergewöhnlich billigen Einkauf

bietet augenblicklich meine Verkaufsstelle **Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße,**

in **Handarbeiten** wie auch
Wäsche und Wollwaaren.

Zu gest. Besuche lade höflichst ein.

Rudolf Viefer.

Prima

Prima

Gummi-Schuhe

in
allen Größen.

Gummi-Schuhe werden in meiner Werkstätte
gut reparirt.

Loew-Hoekle,

Schuhwaarenhaus, Kaiserstraße 187.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am hiesigen Platze

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße,

unter der Firma:

Gasmotoren-Fabrik Deutz,

Zweigniederlassung Karlsruhe,

eine Filiale eröffnet haben.

Eine ständige Ausstellung der **neuesten Motoren**, ein reichhaltiges Lager sämtlicher **Bedarfsartikel**, sowie die Anwesenheit **erfahrener Monteur** setzen unsere Zweigniederlassung in die Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Wir bitten daher unsere geehrten Kunden sowie alle Interessenten, gegebenen Falls über die Dienste unserer Zweigniederlassung zu verfügen.

Köln-Deutz, im November 1901.

3.1.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.



Die geehrte Damenwelt

mache ich hiermit auf **meine Neuheit** (ergebenst aufmerksam,
welche ich unter der neuen Marke

Front-Corset

als verbessertes Frack-Corset von M. 5.— an bis zu den allerfeinsten
Qualitäten bestens empfehle.

Das **Front-Corset** hat folgende **außerordentliche Vorzüge**:

Das **Front-Corset** vermeidet jeden Druck auf den Magen, weshalb es auch sachverständige
Ärzte empfehlen.

Das **Front-Corset** bietet bei größter Bequemlichkeit elegantesten und modernsten Sitz.

Das **Front-Corset** läßt allzugroßen Leibes- u. Hüftumfang verschwinden, verlängert die Taille
und giebt der Figur **elegante vollkommene Formensönheit**.

Jede Dame, welche diese Vorzüge anerkennt und auf guten Sitz ihrer Costüme sieht, wird sich
mein verbessertes **Front-Corset** anschaffen.

Nur bei

A. Lucas, Kaiserstraße 199,

Größtes u. feinstes Spezialgeschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.
(Prompter Versand nach auswärts.)

Feinste Tafeläpfel,

Golbperminen und Reinetten, offerirt zu 15 M.
per Nachnahme.
*14.12.

F. Albert, Neckarsteinach.

Gesalzene Zungen,

roh und gekocht,
in allen Preislagen,
empfiehlt

Ludwig Käppele,

Würstler,

33. Waldstraße 47.

Stickrahmen,
Sticktrommeln,
Stickringe,
Nähschrauben,
Garnhaspeln

empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

Drechslerwaaren-
geschäft,

Kaiserstraße 207. 21.



G. SCHMIDT-STAUß

Hoflieferant

154 Kaiserstrasse, gegenüber der Kais. Post

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

UHREN • JUWELEN

Gold- und Silberwaaren

Viele Neuheiten.

Überzeugen Sie
sich von der Billig-
keit meiner Preise.

In Folge Abschlüsse
mit den leistungsfähigsten Fabriken von sehr großen
Posten

frischer diesjähriger

Besichtigung
ohne Kaufzwang
gestattet
und erwünscht.

Heberzieher, Ulsters, Havelocks, Schlafröcken, Anzügen, Joppen,
Hosen, Knaben-Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Capes etc. etc.

findet bei mir Jeder nur neue tadellose Waaren, die sich verhältnismäßig weit billiger stellen, als
sogenannte Ausverkaufswaaren.

N. Breitbarth,

grösstes und ältestes
Confectionshaus Karlsruhe's bei streng
festen Verkaufspreisen,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Darlehen

gegen Hinterlegung von

Möbeln, Waaren, Zweirädern, Nähmaschinen,
Maschinen, Rohprodukten etc. durch

J. Kratzert's Lagerhaus,

Amalienstrasse 22.

Telefon 216.

St. Nürnberger Dachsenmaulsalat
versendet durch die Post das Fäschchen zu 10 Pfd.
erste Qualität 2 M. 40 P., zweite Qualität 2 M. 10 P.
gegen Nachnahme des Betrags ab Nürnberg
Martin Dietrich, Fürtherstr. 24,
*12.7. Dachsenmaulsalatfabrikant.

Überall zu haben
Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crème 80.2.
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 20 Pfg.

21.

bei

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Ein gutes Bett

ist eine Wohlthat
für Jedermann!

Springfeder-Matratten, gepolsterte, vorzüglicher eigener
Construction;

desgleichen eiserne aller besseren Systeme.

Matratten jeder Art, mit Rosshaar-, Kapok-, Wolle- und
Seegras-Füllung,

nur in eigener Werkstätte angefertigt, unter Garantie für Qualität und
Gewicht der Füllungen.

Federbetten, Wolldecken, Steppdecken, Daunendecken
in jeder Ausführung und Preislage.

Otto Fischer, vormals J. Stüber,
Kaiserstrasse 130, Grossherzoglicher Hoflieferant, Telefon 270,
Betten- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Frische Sendungen Golf-Capes, Tuch-Capes, Paletots u. Jaquettes

sind heute eingetroffen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

NB. Auf jedem einzelnen Stück steht der feste Preis.

Zur geß. Kenntnißnahme!

Von **Mittwoch** den 20. November ab bringe einen

großen Posten

neueste, hochmoderne Damen-Jacken,

die in Parthie billig erstanden, im Neubau

Kaiserstraße 100

zu jedem annehmbaren Preise zum Ausverkauf.

Mülhauser Reste und Parthiewaaren, Herrenstr. 15.

Mittagstisch.

22. In einem bürgerlichen, guten Mittagstisch von 50 Pfennig an im Abonnement können noch Herren teilnehmen.

Restoration Harmonie,
Kaiserstraße 57.

Heiraths-Gesuch.

*22. Ein Wittwer, 50 Jahre alt, mit zwei verheirath. Kindern, eigenem H. Haus mit Garten und sicherem auskömmlichen Verdienst sucht sich wieder zu verheirathen. Reflektirt wird auf eine häusliche, brave, einfache Person, circa 40 Jahre alt, kathol., Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Lusttragende werden gebeten, ihre Vermögens- und sonstigen Verhältnisse darzulegen und brieflich unter Nr. 7996 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Kayser
Nähmaschinen,
Ringschiffchen,
Schwingschiffchen
zum Stopfen und Stücken.
Langschiffchen für Familie,
Schäftten-Maschinen,
links und rechts stehend.
Mansfelder-Säulen.
Ringschiff
D.R.P. Nr. 64675.
Birellhar-
Elastik.

Wilh. Göhler,

Waldstrasse 40c,
frühere Versorgungs-
anstalt.

— Telefon 1519. —

44.

Grosses Lager
in
Acetylen, Laternen,
Glocken, Sättel
u. s. w.

Reparatur-Werkstätte
für Nähmaschinen
und Fahrräder.

Kayser
Fahrräder,
Kettenlose Freilauf
für Herren und Damen.
Motor- u. Mädchenräder,
Freilauf-Maben
neuester
Construction.
werden in jedes Rad
billig ein-
montirt.



Paletots

aus vorzüglichem Winter-Tuch
(Eskimo) mit Sammt-Kragen,
90 cm lang
mit Seidenfutter . . . Mk. **46.—**
90 cm lang
ohne Seidenfutter . Mk. **34.50**

Paletots

mit neuem, breitem Kragen, aus
solidem Eskimo,
92 cm lang Mk. **32.—**
81 cm lang Mk. **28.50**
90 cm lang aus Eskimo II
Gelegenheitskauf . . Mk. **15.50**

Vorzügliche Schnitte.

Beste Verarbeitung.

S. Model.

Günstigste Gelegenheit zur Anschaffung guter Waare für wenig Geld.

25% Extra-Rabatt

gewähren wir noch bis Ende dieses Monats auf die schon reduzierten Preise sämtlicher Reste von

Damenkleiderstoffen, Buckskins und Mantelstoffen.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Die Beachtung

meiner **Schaufenster** wie der Besuch meiner **Magazine** drängt zur Ueberzeugung, daß eine vortheilhaftere Bezugsquelle für

feinste

Flügel, Pianinos und Harmoniums

ebensowohl wie für

gute Mittel und billige Fabrikate

nicht existirt,

welche bei niederster Preisbemessung alle Vorzüge eines leistungsfähigen Geschäfts I. Ranges in gleichhohem Maaß in sich vereint.

Mein Lager bietet eine großartige Auswahl erstklassiger Fabrikate in vornehmen wie einfachen Ausstattungen, ich gewähre Zahlungsbedingungen, die die weitgehendsten Erleichterungen in sich schließen, nehme ältere Instrumente in Tausch und bin zu jedem Entgegenkommen bereit.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

NB. An meinen Schaufenstern diese Woche Ausstellung feinsten Pianinos in schwarz.

62.

Flügel

werden von den Firmen **Verbug, Rönißch** und **Schiedmayer** in höchster Vollendung hergestellt. Dem Publikum sind in der Regel nur die Namen einiger Fabrikanten bekannt, welche kolossale Geldopfer für diese Reklame bringend, fast allein auf den Concertprogrammen figuriren.

Beim Ankauf eines Flügels ist jedoch zu beachten, daß die Instrumente obengenannter Firmen Mangels jener Reklame sich etwas niedriger im Preise stellen und daß der Vertreter derselben, Herr **H. Maurer** in Karlsruhe, um mit Erfolg zu konkurriren, unter Verzichtleistung auf einen Theil seines berechtigten Nutzens eine Preisstellung ermöglicht, die für jeden Käufer nicht nur eine

Ersparniß von einigen Hundert Mark, sondern auch den Erwerb von Instrumenten allerersten Rangs von unübertroffener Qualität gewährleistet.